

Dienstag, den 13. März 1894

Deutscher Reichstag.

(Originalbericht des „General-Anzeiger“)

38. Sitzung.

Beginn der Sitzung: 1 Uhr Mittags.

Ein Bundesratsmitglied: Graf von Caprivi, von Marcksall, v. Bötticher, v. Berlepsch, v. Heyden u. a.

Der Abg. v. Koczielski (Polen) hat sein Mandat niedergelegt. Ein erster und zweiter Bericht über die Verhandlung des Handelsvertrages zwischen dem Reich und Spanien.

Darum ist die zweite Beratung des Handels- und Schiffahrtvertrages zwischen dem Reich und Russland.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Juden eine Bauplätze seien, ist allgemein anerkannt, ebenso, daß denselben durch Artikel I des Vertrages der Zutritt nach Deutschland erwidert werde.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Stierlein. Es hört sich sehr nach einer Beschränkung an, daß unterzeichnet die Komitée...

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Preussischer Landtag.

(Originalbericht des „General-Anzeiger“)

38. Sitzung.

Beginn der Sitzung: 1 Uhr Vormittags.

Die Beratung des Kultursatzes wird bei dem Abschnitt „Schulaufsicht“ fortgesetzt.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Der Herr Reichstag hat die Verhandlung über den Handelsvertrag zwischen dem Reich und Russland.

Inseraten-Ausnahmestellen

für den „General-Anzeiger“

Haupt-Expedition: Große Ulrichstraße 37,

II. Stadt-Expedition: Zinsgrabenstraße 11,

III. Stadt-Expedition: Zeltpzigerstraße 11

(Ede Kleiner Sandberg).

Anzeigen werden in den obenbenannten Expeditionen für die

am letzten Tage erscheinende Nummer bis morgens 9 Uhr ange-

nommen.

Regen-Mäntel und Jackets,

neue kleidsame Façons, saubere Ausführung

empfehlen zu billigen, festen Preisen

Rud. Niemann Nachf., (Weiss & Freytag)

Leipzigstrasse 105 Am Markt.

Halle a. S., neben dem Hauptpostamt.

Gustav Moritz

Fernsprecher 143. Lager Martinsberg 15.

General-Vertreter

der Sekt-Kellereien Kloss & Förster, Freyburg a. U.

(Weltausstellung Chicago prämiert I. Preis)

und der Bordeaux-Weingrosshandlung Reidemeister & Ulrichs, Bremen

empfehle sämtliche

Sekte, Bordeaux-, Rhein- und Mosel-Weine

zu Originalpreisen im Engros- und Detail-Verkauf.

Stadt-Theater.

(Officiell.) Direktion: Julius Rudolph. Dienstag den 13. März 1894. 176. Vorstellung. 127. Abonnements-Vorstellung. Farbe blau. Erstes und letztes Ensemble-Gastspiel des Schloßsee-Bauernstüdens.

Der Schlagring.

Vollständ. aus den bayerischen Bergen mit Gelang und Tanz in 4 Akten, nach der gleichnamigen Erzählung v. Th. Weßerer. Für die Bühne bearbeitet v. Hans Reiner. In Scene gesetzt und einstudirt vom Kap. harr. Hofkapellmeister R. Dreger.

Personen:

- | | |
|--|---------------------------------|
| Hinrich, Förster | Gustf Witt von Schlierke. |
| Wolfgang } seine Kinder | Karl Fohsner von Altdorf. |
| Foni | Therese Oesfle von Schlierke. |
| Hofst. Reinfeld, Maler | Albert Gagerer von Schlierke. |
| Balthasar Waldhauer, der Schmitz von der Begleichung | Matthias Geising von Schlierke. |
| Ed. sein Weib | Anna Kiedelcher von Schlierke. |
| Sep) deren Kinder | Willy Strubger von Wiesbach. |
| Der Warrer | Anna Zerofal von Schlierke. |
| Der Widmannsbauer | Michael Dengg von Garu. |
| Der Hirschmair | Michael Schmitz von Schlierke. |
| Burgl, seine Tochter | Erhard Wagner von Schlierke. |
| Der Schmaltbauer | Anna Gehl von Jen. |
| Kotter, ein Hirtsgeliebte | Georg Paaf von Schlierke. |
| Der Hofferwupp von Tels | Josef Meitl von Schlierke. |
| Bänderschn, ein Holzschuh | Hans Wandner von Altdorf. |
| Hilf, ihre Tochter | Anna Zerofal von Schlierke. |
| Matthies } Schmiedgesellen | Therese Dirberger von Wiesbach. |
| Wirtl | Anna Dengg von Schlierke. |
| Bauer, Bäckerinnen, Musikanten, Fenchelkinder, Huchle, Müllade. | Josef Sandm von Schlierke. |
| Die Handlung spielt in der Umgebung von Weich, zur Zeit des letzten Franzosenkriegs. Zwischen dem 1. und 2. Akt liegt ein Zeitraum von 14 Tagen, zwischen dem 2. und 3. Akt von mehreren Wochen. | Josef Hörtlmair von Schlierke. |

Die Handlung spielt in der Umgebung von Weich, zur Zeit des letzten Franzosenkriegs. Zwischen dem 1. und 2. Akt liegt ein Zeitraum von 14 Tagen, zwischen dem 2. und 3. Akt von mehreren Wochen. Vorkommende Gefänge und Tünge: Im 1. Akt: Hinkenbrett. - Neubayerische Schubplattler. Im 2. Akt: Tacht, Feintreiben von der Alm. Im 3. Akt: Schnabelfischer; Was doch 's' sein sag' s' zween der Roth ist der Schimmel tobt. Im 4. Akt: Schubplattler Rändler. Nach dem 3. Akt: Jüther-Solo, „Großmütterchen“, Räubler, gespielt von Albert Gagerer. Nach dem 2. Akt findet eine längere Pause statt. **Aufang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.**

Mittwoch den 14. März 1894. 176. Vorstellung. 128. Abonnements-Vorstellung. Farbe gelb. Das Nachtlager in Granada. Hircan: Charlen's Tante.

Geschäfts-Verlegung.
Die Filiale der **Berliner Corset-Fabrik W. & G. Neumann** befindet sich jetzt **Steinstraße 10.**



Schnabel & Grünberg,
Leipzigstrasse 21
empfehlen
ihr grosses Lager Gardinen
von den einfachsten bis zu den feinsten Mustern.
Gardinenreste,
1-2 Fenster passend, zu ganz billigen Preisen.
Tischdecken, Gartendecken, Steppdecken.

Allgemeiner Halle'scher Beamten-Sterbekassen-Verein.
Die Mitglieder werden bittend zu dem am **Donnerstag den 12. April 1894, Abends 8 Uhr** im „Goldenen Schiffschen“ stattfindenden **General-Versammlung** ergebenst eingeladen.
Tagesordnung:
1. Rechnungslegung und Geschäftsbericht pro 1893.
2. Entlassung des Vorstandes.
3. Beschlußfassung über Verwendung des Ueberschusses.
4. Neuwahlen.
Halle a. S., im März 1894.
Der Vorstand: Peter. Sekretär: Altkofter.

F. H. Krause,

Sr. Ulrichstr. 24,

offert: **Feinsteirische Butter**

Bakern, Braten u. Kochen.



feinste Tafelbutter

täglich einigemal frisch in Säulen und ausverkauft.



D. R. M. Sch. Feinste Braunschwärzer u. Thüringer Würstwaren.

Feinste edle Emmentaler **Schweizerkäse,** fettreich und großgelobt.

Reines Schweineschmalz (feinstes Schmeckerfett).

Land-Eier
Trink-Eier, ausgezeichnete große Eier mit großen dunklen Punkten.



F. H. Krause, Sr. Ulrichstr. 24.

Ausschreibung.

Die Erneuerung und Reparatur der Wegebau-Arbeiten (Stamm- und Schindlarbeiten), sowie die Lieferung von Steinen für das Staatsjahr 1894/95 soll im Wege der Ausschreibung vergeben werden. **Angebote sind bis Donnerstag den 15. März cr., Vormittags 10 Uhr** auf dem Stadtbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen und die Bedingungen einzureichen werden können. **Halle a. S., den 10. März 1894.** Der Stadtbaurath. Genzmer.

Bekanntmachung.

500 Mark Belohnung. Am 22. Februar d. J. wurde die verheiratete Formbacher Kramer, Auguste, geb. Schödel aus Hiesleben in der wälschen wilden Saals als Leiche aufgefunden und lassen die an letzterer vorgefundenen Wunden es zweifellos erscheinen, daß die Kramer ermordet worden ist.

Nach den getroffenen Feststellungen ist dieselbe am 11. Februar (Sonntag) Nachmittags um 4 Uhr aus ihrer Wohnung in Hiesleben fortgetragen, zwischen 5 1/2 und 6 Uhr in der Mansfelderstrasse, nach dem Marktplatz zu gehend, verfolgt worden und um 6 Uhr bei einer am Alten Markt wohnenden Butterhändlerin, von der sie zwei Stüde Butter gekauft, erschienen, nachdem sie vorher in einer Apotheke eine „Einreibung“ erstanden.

Ob diese Einreibung sich in einer Flasche, Bruch oder Schachtel befanden, ist unangeklärt. Die beiden in längliche Form gepressten Stüde Butter, die unter dem Aufdruck: „Rittergut Mühlen“ oder „Molkeri Sophienhof“ getragen, die Einreibung, sowie ein aus blauem Zeug genähtes, einiges Gold enthaltendes Gesäßchen und schließlich ein weißleinenes Gesäß von ca. 30 cm Höhe und 20 cm Breite sind bei der Leiche nicht gefunden und jedenfalls vom Täter an sich genommen worden.

Die Kramer war 50 Jahre alt, von kleiner, schwacher Figur, hatte blonde Haare und war bekleidet mit einem blauen, gelb und weiß geblümten Bindermantel ohne Vellering, einem braunen Kleid, rothem wollenen Unterrock, weißem Hemd, schwarzen Strümpfen, lebernen, abgetragenen Hantschuhen (diese fehlten), einem weißblauen und braunrothfarbenen Halsstuch und einem braungrauen, weiß und braun gestreiften Halsstuch.

Diejenigen Personen, die von der P. Kramer am Abend des 11. Februar d. J. etwa besucht worden sind, sie in Begleitung einer anderen Person gesehen haben oder über den Verbleib der Stüde Butter, der Einreibung und der Gesäßchen oder irgend einen sonstigen Anhalt zur Ermittlung des Täters geben können, werden ersucht, der Kriminalabtheilung Mittheilung zu machen zu lassen. Erfolgt die Ermittlung des Täters auf Grund derartiger Nachrichten, so gelangt eine Belohnung von **500 Mark** an diejenigen zur Verteilung, deren Angaben zur Ermittlung beigetragen haben. **Halle a. S., den 10. März 1894.** Die Polizei-Verwaltung.

Nur Carl Koch's Nährzwieback kommt feiner Zusammenlegung und Whylung nach der Muttermilch gleich. **Nur Carl Koch's Nährzwieback** wirkt ernährend und geistlich.

Nur Carl Koch's Nährzwieback macht alle Verdauungsstörungen unmöglich. Man gebe daher den Kindern, wenn sie weichen sollen, **Carl Koch's Nährzwieback**, derselbe besitzt den höchsten Nährwerth, befördert die Körpererholung, stärkt den Knochenbau und ist geeignet, das Kind vor den Folgen schlechter Ernährung als: Strohblase, Drüsen, Taumelsturz, Nahrungsmittel, Anomalien, u. s. w. zu schützen. In Packeten und Dosen zu 10, 20, 30 und 60 Pfg. in **Carl Koch's Fabrik hygienischer Nährmittel, Gerrenstraße 1. Helmhold & Co., Leipzigstraße.**

Ernst Janssch, Drogerie, v. Rath, Kreis, Leipzig. H. Steinbach, Adler-Drogerie, Königl. C. Walthers Nachf., Chemnitz. C. F. Keller, Chemnitz. F. W. Müller, Or. Klausstr. 7. G. Riedel, am bot. Garten. Noak & Vorenz, Or. Steinstraße. Georg Hber, Schillers Nachf., Or. Steinstr. Nothmann & Co., Or. Steinstraße und Schmeckstraße. C. Hübel, Or. Steinstraße. F. A. Weber, neben Wolkalla. H. Gaus, Liebenauerstraße. H. Brügg, Liebenauerstraße. Casar Knacke, Leipzigerstraße. Neumann-Drogerie, Albrechtsplatz. W. G. Sachs, am Friedrichsplatz. F. D. Böhm, Friedrich-Drogerie, Friedrichstraße. Franz Jütte, Kaiser-Drogerie, Wäldersstraße. A. Reichardt Jun., Obstdörfchen. Heitz Stoll, Obstdörfchen.

Wenn Einkauf nicht man ja darauf, daß die echten **Carl Koch'schen** Produkte mit dem Namen **Carl Koch** versehen sind.

Vorzügl. Ausbildung in allen weibl. Handarbeiten, Schneidern. Gebl. Meldungen unt. B. 18 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Carl Koch's
Fabrik hygienischer Nährmittel, Gerrenstraße 1. Helmhold & Co., Leipzigstraße.



Ernst Janssch, Drogerie, v. Rath, Kreis, Leipzig. H. Steinbach, Adler-Drogerie, Königl. C. Walthers Nachf., Chemnitz. C. F. Keller, Chemnitz. F. W. Müller, Or. Klausstr. 7. G. Riedel, am bot. Garten. Noak & Vorenz, Or. Steinstraße. Georg Hber, Schillers Nachf., Or. Steinstr. Nothmann & Co., Or. Steinstraße und Schmeckstraße. C. Hübel, Or. Steinstraße. F. A. Weber, neben Wolkalla. H. Gaus, Liebenauerstraße. H. Brügg, Liebenauerstraße. Casar Knacke, Leipzigerstraße. Neumann-Drogerie, Albrechtsplatz. W. G. Sachs, am Friedrichsplatz. F. D. Böhm, Friedrich-Drogerie, Friedrichstraße. Franz Jütte, Kaiser-Drogerie, Wäldersstraße. A. Reichardt Jun., Obstdörfchen. Heitz Stoll, Obstdörfchen.